



ANNA-MARIA STEYER

Inspirierende Problemlösungen

Die Rolle als Ansprechpartner: Aufgaben, Erwartungen

Ein Seminar für neue Leiter und Leiterinnen von Selbsthilfegruppen

Menschen, die eine Selbsthilfegruppe gründen, rutschen automatisch in eine leitende Rolle. Aber auch jene, die sich in ihrer Gruppe bereit erklären, eine bündelnde Funktion zu übernehmen, kommen in die Rolle des Leiters.

Als zentrale Ansprechpartner organisieren sie, beschaffen Informationen, geben Rat, beantragen Zuschüsse. Sie werden auch von Interessenten und Gruppenmitgliedern als wichtige Kontaktperson wahrgenommen.

Das hat Vorteile, kann aber auch belasten. Viele bekommen das Gefühl, dass sie zu viel selbst machen und wünschen sich mehr Beteiligung von den Gruppenmitgliedern.

Ansprechpartner berichten auch, dass sie nur schwer nein sagen können und sich zu viel zumuten. Auch ist oftmals nicht ganz klar, was die Gruppenmitglieder erwarten und welche Erwartungen man eigentlich selbst hat.

Ziele des Seminars

1. Klarheit zu bekommen
 - über die eigene Vorstellung der Rolle als Ansprechpartner/in
 - über die eigenen Erwartungen an die Gruppe
 - über die Erwartungen der Gruppe
2. Sicherer in der Gruppenleitung und zufriedener mit dieser Rolle zu werden
3. Erfahrungsaustausch mit anderen Gruppenleiter/innen

Inhalte

- Motive und Erwartungen von Selbsthilfegruppen-Teilnehmern
- Aufgaben, Möglichkeiten und Grenzen der Ansprechpartner
- Möglichkeiten der Aufgabenverteilung innerhalb der Gruppe
- Wie kann ich nein sagen?
- Je nach Bedarf auch Themen wie:
 - Gelingendes Eröffnen und Beenden von Gruppensitzungen
 - Telefonzeiten/-erreichbarkeit
 - Rituale zur Einführung neuer bzw. Verabschiedung bisheriger Mitglieder
 - Wechsel der Gruppenleitung
 - Umgang mit „schwierigen“ Gruppenmitgliedern